

LEHRPLAN
Jahrgang 2023-2025

TransilvaniaUniversität Braşov

Studienrichtung Masterat	INTERKULTURELLE STUDIEN ZUR DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR
Fachbereich	GEISTESWISSENSCHAFTEN
Fachbereich des MA- Studiengangs	PHILOLOGIE
Fakultät	PHILOLOGISCHE FAKULTÄT
Studiendauer	2 Jahre
des Studiums:	Tagesstudium (TS)
Art des Masteratsprogramms:	beruflich

1. ZIELE UND KOMPETENZEN

Der Studiengang ist im Klassifikationsverzeichnis der Berufe (COR) unter dem Hauptcode 2643 eingetragen und bezieht sich auf die Berufsbezeichnung "Literaturreferent" mit dem Code 264304. Das Programm *Interkulturelle Studien zur deutschen Sprache und Literatur* geht von dem Bereich der Geisteswissenschaften aus, während der Masterbereich dem Fachgebiet Philologie zugeordnet ist. Das Programm zielt darauf ab, berufliche Kompetenzen im Bereich der philologischen Studien aus einer interkulturellen Perspektive zu entwickeln, einschließlich der literarischen Übersetzung aus der und in die deutsche Sprache. Die Absolventen erwerben zudem kognitive und anwendungsorientierte Kompetenzen im Bereich der modernen und zeitgenössischen deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, die im Gymnasialunterricht (Deutsch als Fremd- und/oder Muttersprache) nützlich sind.

Im Rahmen des Masterstudienganges werden lernerzentrierte und interaktive Lehr- und Lernmethoden angewandt. Die Kursaktivitäten konzentrieren sich nicht ausschließlich auf die Vermittlung von Informationen, sondern legen besonderen Wert auf eigenständiges Lernen. Die Seminaraktivitäten und die Forschungspraktika fördern die Entwicklung von Forschungs- und Kooperationskompetenzen.

Das Kompetenzprofil, das entsprechend den auf dem Arbeitsmarkt identifizierten Bedürfnissen und dem nationalen Qualifikationsrahmen entwickelt wurde, sowie die Lernergebnisse, die diesen Kompetenzen zugeordnet sind, werden im Folgenden zusammengefasst dargestellt. Eine detaillierte Beschreibung findet sich in den entsprechenden Fachbeschreibungen wieder.

Berufliche Kompetenzen und Lernergebnisse

BK. 1 Planung und Management von Kompetenzen im Bereich der Kulturwissenschaften

L.1.1 Der Absolvent fasst Informationen zusammen, liest, interpretiert und resümiert kritisch neue und komplexe Informationen aus verschiedenen Quellen, fördert den Wissenstransfer, erwirbt neues Wissen und integriert vorherige Kenntnisse.

L.1.2 Der Absolvent denkt abstrakt, zeigt die Fähigkeit, Konzepte zu nutzen, um Generalisierungen zu erstellen und zu verstehen, und diese mit anderen Elementen, Ereignissen oder Erfahrungen in Verbindung zu bringen.

L.1.3 Der Absolvent verwaltet interoperable und wiederverwendbare Daten, die leicht zugänglich sind, konsultiert relevante Informationsquellen, um Inspiration zu finden und sich über bestimmte Themen zu informieren.

L.1.4 Der Absolvent wendet grundlegende ethische Prinzipien und die Gesetzgebung im Bereich der wissenschaftlichen Forschung an, einschließlich Aspekte der Forschungsintegrität. Er führt Forschungen durch, überprüft oder berichtet diese, wobei Fehlverhalten wie Datenfälschung, Manipulation und Plagiat vermieden werden.

L.1.5 Der Absolvent verfasst und bearbeitet wissenschaftliche Texte, wissenschaftliche Arbeiten und akademische Dokumente zu verschiedenen Themen.

L.1.6 Der Absolvent beherrscht die deutsche Sprache, um mündlich und schriftlich kommunizieren zu können.

L.1.7 Der Absolvent ist sich der interkulturellen Dimension bewusst, zeigt Sensibilität für kulturelle Unterschiede, ergreift Maßnahmen zur Förderung einer positiven Interaktion zwischen internationalen Organisationen, Gruppen oder Individuen aus verschiedenen Kulturen und fördert deren Integration in eine Gemeinschaft.

BK 2 Planung von lehr- und bildungsorientierten Aktivitäten im Sekundarschulbereich

L.2.1 Der Absolvent unterrichtet Fremdsprachen, bildet Lernende in Theorie und Praxis einer Sprache aus. Er setzt eine Vielzahl von Lehr- und Lerntechniken ein, um Kompetenzen im Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen der deutschen Sprache zu fördern.

L.2.2 Der Absolvent wendet interkulturelle didaktische Strategien an, untersucht individuelle und soziale Stereotype und entwickelt interkulturelle Lehrstrategien.

L.2.3 Der Absolvent entwickelt digitale Lehrmaterialien.

BK 3 Planung und Management von Übersetzungstätigkeiten

L.3.1 Der Absolvent übersetzt Texte von einer Sprache in eine andere, wobei er die Bedeutung und Nuancen des Originaltexts bewahrt, ohne etwas hinzuzufügen, zu ändern oder wegzulassen, und vermeidet die Äußerung persönlicher Gefühle und Meinungen.

L.3.2 Der Absolvent konsultiert Informationsquellen, entwickelt eine Übersetzungsstrategie, übersetzt verschiedene Textarten, überprüft Übersetzungen und liest übersetzte Arbeiten sorgfältig, um Genauigkeit und Zielerreichung sicherzustellen.

L.3.3 Der Absolvent führt einen bilingualen Vergleich und eine Bearbeitung durch, indem er die übersetzte Arbeit liest und mit dem Originaltext vergleicht.

L.3.4 Der Absolvent passt Texte kulturell und sprachlich an, indem er den Text so anpasst, dass er kulturell und sprachlich für den Leser akzeptabel ist, während er gleichzeitig die ursprüngliche Botschaft und Nuancen bewahrt.

L.3.5 Der Absolvent wendet Rechtschreib- und Grammatikregeln an und stellt die Kohärenz in Texten sicher.

Fachübergreifende Kompetenzen und Lernergebnisse

FK.1 Kommunikation und Zusammenarbeit in beruflichen Kontexten

L.1 Der Absolvent zeigt ein gutes Wahrnehmungsvermögen, denkt analytisch, akzeptiert Kritik und Orientierung, respektiert die Vielfalt von Werten und kulturellen Normen.

L.2 Der Absolvent geht mit Feedback um.

L.3 Der Absolvent plant Aktivitäten, setzt Prioritäten in Bezug auf Zeit und arbeitet sowohl eigenständig als auch im Team.

FK.2 Karriereentwicklung und -management

L.2.1 Der Absolvent formuliert Ziele für die berufliche Entwicklung und identifiziert Handlungsstrategien dafür.

L.2.2 Der Absolvent kennt und wendet Techniken des professionellen und persönlichen Zeitmanagements an.

L.2.3 Der Absolvent erfüllt die Aufgaben des Berufs eines wissenschaftlichen Assistenten und Literaturreferenten mit Verantwortung und unter Einhaltung der Ethik und Berufsethik.

2. STRUKTUR DES AKADEMISCHEN JAHRES IN WOCHEN

Semesteranzahl: 4 Semester.

Kreditpunkte: 30 ECTS-Punkte

Stundenanzahl der Lehrveranstaltungen/ Woche: 14-16 Stunden

Wochenanzahl: 14/12

	Lehrveranstaltungen		Wochen Prüfungszeit			Ferien		
	1. Sem.	2. Sem.	Winter	Sommer	Nachprüfungen	Winter	Frühling	Sommer
1. Studienjahr	14	14	4	4	2	3	1	10
2. Studienjahr	14	...	4	...	2	3	1	-

3. GEWÄHRLEISTUNG DER FLEXIBILITÄT VON BILDUNG. BEDINGUNGEN

Die Flexibilität des Studienganges ist durch die Wahlpflichtfächer und Wahlfächer gewährleistet.

Die Wahlpflichtfächer sind aus dem Bereich der Spezialfächerpaket für die Semester 2-4 vorgeschlagen.

4. BEDINGUNGEN FÜR DIE EINSCHREIBUNG INS FOLGENDE STUDIENJAHR

Die Einschreibung ins folgende Studienjahr ist von der Erfüllung der in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehenen Bestimmungen bedingt.

5. BEDINGUNGEN ZUR TEILNAHME AN DEN WAHLFÄCHERN

Vorliegender Lehrplan umfasst Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer sowie Wahlfächer.

6. ANFORDERUNGEN ZUM ERWERB EINES MASTERDIPLOMS

Die Voraussetzungen zur Ablegung der MA-Abschlussprüfung sind in der vom Senat zugelassenen Abschluss-Methodologie der Studiengänge vorgesehen, laut der die Zulassung zur Abschlussprüfung von dem Bestehen aller im Lehrplan vorgesehenen Fächer bedingt ist.

MA-ABSCHLUSSPRÜFUNG

1. Vorgesehener Zeitraum zur Erstellung der MA-Abschlussarbeit: Semester 3-4;
2. Einreichtermin: **die letzten 3 Wochen des Abschlussessemesters;**
3. Vorgesehener Zeitraum für die MA-Abschlussprüfung: Juni-Juli
4. ECTS für die Verteidigung der MA-Abschlussarbeit: 10 ECTScredite.

Aprobat în şedinţa
Senatului Universităţii Transilvania
din Braşov din data de
29 Septembrie 2023

1. Studienjahr

Lfd. Zahl	Pflichtfächer	Art*	1. Semester						2. Semester						
			V	S	L	P	Prüf.	ECTS	K	S	L	P	Prüf.	ECTS	
1	Interkulturalität und Literatur (deutschsprachige Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts)	FS	1	1			E	5							
2	Literarische Gruppierungen im deutschsprachigen kulturellen Raum aus Rumänien	FS	1	1			E	4							
3	Interkulturalität und literarisches Übersetzen	LK	1	1			E	4							
4	Sprachinterferenzen	LK	1	1			E	5							
5	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit. Wissenschaftspropädeutikum	LK	1	1			E	4							
1	Interkulturalität und Intertextualität in der Literatur (Zeitgenössische deutsche Literatur)	LK							1	1			E	5	
2	Literaturpublizistik (Deutsche Publikationen nach 1945)	FS							1	1			E	4	
3	Zeitgenössische deutsche Kinderliteratur	SK							1	1			E	4	
4	Modelle interkulturellen Lernens	SK							1	1			E	4	
5	Kultur und Sprache	LK							1	1			E	5	
Gesamtstunden für Pflichtfächer:			5	5			5E	22	5	5			5E	22	
			10						10						

Lfd. Zahl	Wahlpflichtfächer	Art	1. Semester						2. Semester					
			V	S	L	P	Prüf.	ECTS	K	S	L	P	Prüf.	ECTS
Ein Fach aus jedem Paket wird gewählt:														
Wahlpflichtfächer Variante 1														

4.	Migration und Interkulturalität (Deutschsprachiger Raum nach 1945)	SK	1	1			C	4						
	Die Phänomenologie der Interkulturalität in der deutschsprachigen Migrationsliteratur	SK												
Wahlpflichtfächer Variante2														
5.	Textualität und Textstrukturen	SK	1	1			C	4						
	Schriftliche Kommunikation: Textualität und Textproduktion	SK												
Wahlpflichtfächer Variante3														
6.	Kulturelle und literarische Interferenzen im südosteuropäischen Raum	FS							1	1			C	4
	Philogermanismus und Antigermanismus in der rumänischen Kultur und Literatur	FS												
Wahlpflichtfächer Variante 4														
7.	Sprachvarietäten - Sprachkontakt	LK							1	1			C	4
	Empirische Linguistik	LK												
Insgesamt Wahlpflichtfächer pro Woche:			2	2			2C	8	2	2			2C	8
			4						4					
Insgesamt			14				5E+	30	14				5E+	30
							2C						2C	

1) Art der Lehrveranstaltung (Inhalt) – für den Bachelorzyklus wählt man: GK (Grundkurs)/ FK (Fachkurs)/ SK (Spezialkurs)/ EK (Ergänzungskurs); für den Masterzyklus wählt man: LK (Leistungskurs) DAP/ ÜK (Überblickskurs)/ FS Forschungsseminar;

Prof. Dr. Ing. Vasile Abrudan,
Rektor



Doz. Dr. Adrian Lăcătuș,
Dekan

Prof. Dr. Rodica Ilie
Departementleiterin

Doz. Dr. Delia Cotârlea,
Leiterin des Studienganges

2. Studienjahr

Lfd. Zahl	Pflichtfächer	Art*	3. Semester						4. Semester					
			V	S	L	P	Prüf.	ECTS	K	S	L	P	Prüf.	ECTS
1	Phänomenologie der Interkulturalität in Mythen und Bräuchen in Südosteuropa	LK	1	1			Prüf.	5						
2	Kulturelles Gedächtnis und Traditionen in Siebenbürgen (20./21. Jahrhundert)	LK	1	1			Prüf.	4						
3	Mehrsprachigkeit: Mythen und Tatsachen	FS	1	1			Prüf.	5						
1	Verfassen der Abschlussarbeit	P										8	Koll.	10
2	Weiterführende Forschung. Projekte und Umsetzung	P										6	Koll.	20
Insgesamt Pflichtfächer:			3	3			3 Prüf.	14			14		2 Koll.	30

Lfd. Zahl	Wahlpflichtfächer	Art	3. Semester						4. Semester					
			V	S	L	P	Prüf.	ECTS	V	S	L	P	Prüf.	ECTS
Ein Fach aus jedem Paket wird gewählt:														
Wahlpflichtfächer Variante 1														
4.	(Inter)kulturelle Räume - Raumtopoi in der deutschen Literatur	FS												
	Stadt und Land in der rumänischen deutschsprachigen Literatur (20.-21. Jahrhundert)	FS	1	1			Prüf.	4						
Wahlpflichtfächer Variante 2														
5.	Interkulturalität in der deutschen Literatur und im deutschen Film im 21. Jahrhundert	SK	1	1			Prüf.	4						
	Film und Text: Paradigmen des 21. Jahrhunderts	SK												
Wahlpflichtfächer Variante 3														
6.	Minderheitensprachen in Europa	FS												
	Fremdsprachliche Einflüsse auf den Spracherwerb	FS	1	1			Koll.	4						

Wahlpflichtfächer Variante 4													
7.	Interkulturelle Kommunikation und Werbesprache	SK	1	1			Koll	4					
	Bild und Text –die Semiotik der Werbung	SK											
Insgesamt Wahlpflichtfächer pro Woche:													
Insgesamt			14				30		14				30

Prof. Dr. Ing. Vasile Abrudan,
Rektor



Doz. Dr. Adrian Lăcătuș,
Dekan

Prof. Dr. Rodica Ilie
Departementleiterin

Doz. Dr. Delia Cotârlea,
Leiterin des Studienganges

CONFORM CU
ORIGINALUL